

22.01.2004

Großzügige Spende für die Heilsarmee in den USA

Witwe des McDonald's Gründers hinterlässt der Heilsarmee ihr Vermögen



Joan B. Kroc, die Witwe des McDonald's Gründers Ray Kroc, hat der Heilsarmee ihr Vermögen hinterlassen. Sie starb im letzten Herbst an Krebs. Ihr Mann hatte schon vor zwei Jahren der Heilsarmee 80 Millionen US-Dollar hinterlassen. Joan Kroc hat der Heilsarmee in den USA jetzt etwa 1,5 Milliarden US-Dollar vererbt.

Die Gelder sind **ausschließlich** für die Entwicklung von Gemeinschaftszentren in den USA bestimmt, ähnlich dem großen Gemeindezentrum, das vor zwei Jahren in San Diego eröffnet wurde. Die Hälfte des Geldes muss in eine Stiftung gehen, die die Betriebskosten der Zentren zum Teil tragen wird. Mit der anderen Hälfte werden neue Zentren gebaut. Es darf kein Geld für bereits existierende Einrichtungen oder Programme ausgegeben werden, auch nicht für Verwaltungskosten. Die Erbschaft wird in vier gleichen Teilen allen vier US-amerikanischen Territorien der Heilsarmee zugeteilt. Man rechnet nach ersten Plänen mit 25-30 neuen Gemeinschaftszentren. Allerdings wusste Joan Kroc auch, dass die Stiftungsgelder nicht alle Betriebskosten tragen werden, so dass die Städte, die ausgewählt werden, solche Zentren zu bekommen, aufgerufen werden, auch durch Sponsoren und Spenden dazu beizutragen.



Die neuen Gebäude müssen den Namen von Joan Kroc tragen - das ist in den USA durchaus üblich. Aber es gibt keine Einschränkungen über das, was dort angeboten werden darf. Das Kroc-Center in San Diego bietet ein großes Programm in vielen Sprachen an, sonntags zwei Versammlungen, Bibelstunden, Korpskadettgruppen usw. - ein umfangreiches Korpsprogramm. Darüber hinaus unterhält es allerdings auch ein Schwimmbad, einen Konzertsaal, eine Eissporthalle ...

"Wir sind überwältigt von der unvergleichlichen Großzügigkeit Joan Krocs. Wir erkennen auch das tiefe Vertrauen an, das sie mit diesem Geschenk der Heilsarmee entgegenbringt", so Kommandeur W. Todd Bassett, Nationaler Leiter der Heilsarmee in den USA. "Joan Kroc war eine gute Freundin der Heilsarmee und wir vermissen sie. Ihre Hingabe für Kinder und Familien und ihre Hoffnung auf Frieden unter den Menschen wird durch dieses unglaubliche Geschenk immer weiterleben."

Als sie das Geld für das Gemeindezentrum in San Diego spendete, inspirierte dies Joan Krocs eigene persönliche Fürsorge, dass alle Menschen in Frieden leben können und Kinder und Erwachsene Plätze haben sollten, wo sie ihr Potenzial ganz ausschöpfen können. Sie beschrieb das Zentrum in San Diego bei der Eröffnung als "ein Friedenszentrum im Kleinformat". Sie sagte: "Hier werden Kinder voneinander lernen - das ist wichtiger, als wenn dies nur ein Erholungszentrum wäre."